



MACMON NAC WHITEPAPER
FL SWITCH Serie
Phoenix Contact GmbH & Co. KG

FL SWITCH SERIE PHOENIX CONTACT GMBH & CO. KG



Inhaltverzeichnis

1.	Mo	tivation	3
	1.1.	In macmon managebare Geräte mit ähnlichem Funktionsumfang	3
	1.2.	Funktions übersicht	3
2.	Swi	tch-Konfigurationen	4
	2.1.	Passwort und Username des Switch-Administrators konfigurieren	4
	2.2.	Netzwerkkonfiguration	5
3.	SNI	MP-Konfiguration	5
	3.1.	SNMPv2c	5
	3.2.	SNMPv3	5
	3.3.	Trap-Versand	6
4.	VLA	N-Konfiguration	6
	4.1.	VLAN Mode	6
	4.2.	Statische VLAN-Konfiguration	7
	4.3.	VLAN-Port-Konfigurationstabelle	7
	4.4.	Aktuelle VLAN-Konfiguration	7
5.	802	.1X/RADIUS	8
	5.1.	Konfiguration des RADIUS-Servers	8
	5.2.	802.1X-Port-Konfiguration tabelle	8
	5.3.	802.1X-Port-Konfiguration	9
6.	Eins	stellungen in macmon	10
	6.1.	SNMP-Einstellungen	10
	6.2.	Die Klassenkonfiguration	10



1. Motivation

Das folgende Whitepaper behandelt den Funktionsumfang und die Konfiguration der FL-Serie des Herstellers Phoenix Contact GmbH & Co. KG in Verbindung mit der NAC-Lösung macmon. Es werden nötige Schritte für die Umsetzung der jeweiligen Teilfunktionen (Monitoring, SNMP-NAC, RADIUS-NAC via 802.1x) aufgeführt. Die Darstellung der Konfiguration erfolgt in dieser Dokumentation am Beispiel des Switch-Modells FL SWITCH 2208.

1.1. In macmon managebare Geräte mit ähnlichem Funktionsumfang

Intelligente Switches für Maschinenbau 100MBit

FL SWITCH 2005, FL SWITCH 2008, FL SWITCH 2016

Intelligente Switches für Maschinenbau 1000Mbit

FL SWITCH 2105, FL SWITCH 2108, FL SWITCH 2116

Managed Switches für Automationsapplikationen 100Mbit

FL SWITCH 2205, FL SWITCH 2208, FL SWITCH 2207-FX, FL SWITCH 2207-FX SM, FL SWITCH 2206-2FX, FL SWITCH 2206-2FX SM, FL SWITCH 2206-2FX ST, FL SWITCH 2206-2FX SM ST, FL SWITCH 2206-2SFX, FL SWITCH 2204-2TC-2SFX, FL SWITCH 2208 PN, FL SWITCH 2206-2SFX PN, FL SWITCH 2216, FL SWITCH 2214-2FX, FL SWITCH 2214-2FX SM, FL SWITCH 2214-2SFX, FL SWITCH 2212-2TC-2SFX, FL SWITCH 2216 PN, FL SWITCH 2214-2SFX PN,

Managed Switches für Automationsapplikationen 1000 MBit

FL SWITCH 2308, FL SWITCH 2306-2SFP, FL SWITCH 2304-2GC-2SFP, FL SWITCH 2308 PN, FL SWITCH 2316-2SFP PN, FL SWITCH 2316, FL SWITCH 2314-2SFP, FL SWITCH 2312-2TC-2SFP, FL SWITCH 2316 PN, FL SWITCH 2314-2SFP PN

Managed Switches für Automationsapplikationen 100 MBit (Metallgehäuse)

FL SWITCH 2406-2SFX, FL SWITCH 2404-2TC-2SFX, FL SWITCH 2408 PN, FL SWITCH 2406-2SFX PN, FL SWITCH 2416, FL SWITCH 2414-2SFX, FL SWITCH 2412-2TC-2SFX, FL SWITCH 2416 PN, FL SWITCH 2414-2SFX PN

Managed Switches für Automationsapplikationen 1000MBit (Metallgehäuse)

FL SWITCH 2508, FL SWITCH 2506-2SFP, FL SWITCH 2504-2GC-2SFP, FL SWITCH 2508 PN, FL SWITCH 2506-2SFP PN, FL SWITCH 2516, FL SWITCH 2514-2SFP, FL SWITCH 2512-2GC-2SFP, FL SWITCH 2516 PN, FL SWITCH 2514-2SFP PN

1.2. Funktionsübersicht

Die folgende Tabelle enthält eine Übersicht der generellen macmon-Funktionsmöglichkeiten mit den o. g. Switches. Die gekennzeichneten Funktionen konnten wir in unserem Labor bestätigen.

Auslesen der MAC-Adressen	✓
Auslesen der MAC-Adressen inklusive MAC-VLANs	
Auslesen der VLANs an den Interfaces	✓
Setzen der VLANs an den Interfaces	✓
Interfaces auslesen	✓
Interface Status auslesen	✓
Interface (ent)sperren	✓
802.1X-Status auslesen	✓
802.1X-Status setzen	

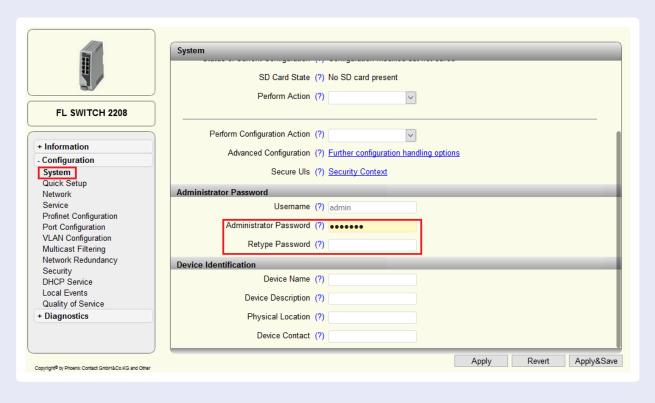


LLDP auslesen	✓
CDP auslesen	
MAC-Adress-Bypass mit RADIUS-VLAN	
MAC-Adress-Bypass ohne RADIUS-VLAN	
802.1X mit RADIUS-VLAN für ein Gerät an einem Port	
802.1X mit RADIUS-VLAN für mehrere Geräte an einem Port	
802.1X ohne RADIUS-VLAN für ein Gerät an einem Port	✓
802.1X ohne RADIUS-VLAN für mehrere Geräte an einem Port	
Change of Autorisation	

2. Switch-Konfigurationen

2.1. Passwort und Username des Switch-Administrators konfigurieren

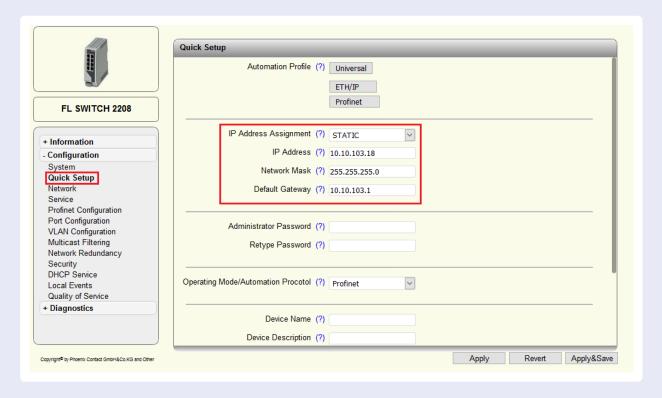
Configuration → System → Administrator → Password





2.2. Netzwerkkonfiguration

Configuration → Quick Setup



3. SNMP-Konfiguration

Configuration → Quick Setup → Service → SNMP Agent

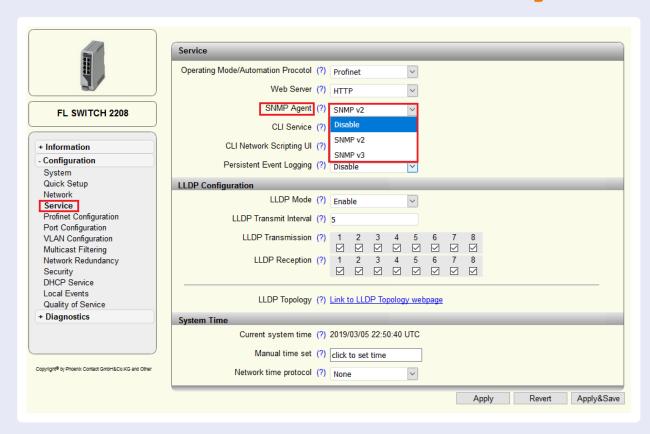
3.1. SNMPv2c

- Die SNMPvc2-Read-Community ist immer public und kann nicht auf einen anderen Wert geändert werden.
- Die SNMPvc2-Write-Community entspricht automatisch dem Passwort des Switch-Administrators.

3.2. SNMPv3

- Per Voreinstellung ist der Benutzername gleich dem Namen des Switch-Administrators.
- Es wird ausschließlich authentication type MD5 verwendet.
- Es wird ausschließlich *privacy type DES* verwendet.
- authentication passphrase und privacy passphrase entsprechen automatisch dem Passwort des Switch-Administrators.





3.3. Trap-Versand

Diagnostics → Trap-Manager

Das Format der konfigurierbaren Linkup-/Linkdown-Traps wird derzeit von macmon nicht unterstützt.

4. VLAN-Konfiguration

4.1. VLAN Mode

Configuration → VLAN Configuration → VLAN Mode

Im Feld *VLAN Mode* wird definiert, ob VLAN-Tagging generell genutzt werden soll oder ob nur mit einem default untagged VLAN gearbeitet wird. Um eine VLAN-Segmentierung sowie das VLAN-Management durch macmon zu ermöglichen, muss der Wert auf *tagged* gesetzt werden.





4.2. Statische VLAN-Konfiguration

Configuration → VLAN Configuration → Static VLANConfiguration

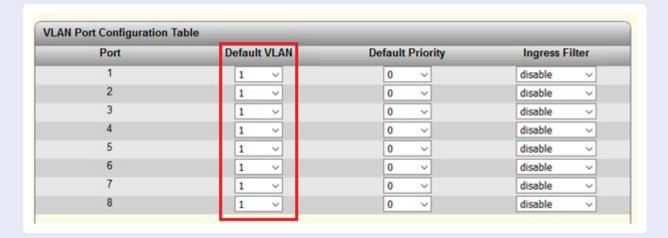
In diesem Menü werden die VLANs mit ID und Namen angelegt. Ebenfalls wird bestimmt, wie die Port-VLAN- Zugehörigkeit jeweils definiert ist (*T*=*tagged*, *U*=*untagged*). Die eher weniger gebräuchliche untagged-Mitgliedschaft eines Ports in mehreren VLANs wird von macmon nicht unterstützt.

Static VLAN Configuration								
List of Static VLANs		800 - 801 - 802 - 803 -	- LAB - Cliei - Cliei	nt A nt B		^ ~		
VLAN ID		_						
VLAN Name	(?)	VLAN	1					
VLAN Memberships	(?)	1 U	2 U		4 U		6 U	8 U
	(?)	Dele	ete					

4.3. VLAN-Port-Konfigurationstabelle

Configuration → VLAN Configuration → Static VLAN-Configuration

In der Tabelle *Static VLAN Configuration* wird die PVID (Port-VLAN-ID) pro Port gesetzt. Die PVID eines Ports und die untagged-Portzugehörigkeit (siehe *4.2. Static VLAN Configuration* → *VLAN Membership*) müssen identisch konfiguriert sein. Nur diese Kombination ist eine gültige untagged VLAN-Konfiguration für einen Port!



4.4. Aktuelle VLAN-Konfiguration

Configuration → VLAN Configuration → Current VLANs

Die aktuelle untagged und tagged Port-VLAN-Zugehörigkeit kann in der Tabelle *Current VLANs* überprüft werden.



Current VLANs							
LAN ID	Туре	Untagged Member	Tagged Member				
1	Static / Management	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8					
800	Static		2				
801	Static		2				
802	Static		2				
803	Static		2				
890	Static		2				

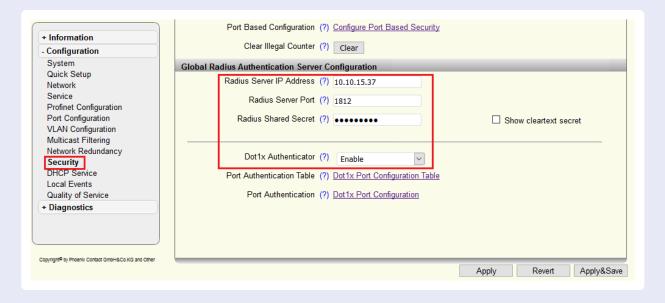
5. 802.1X/RADIUS

Auf dem Switch-Modell kann pro Port eine 802.1X-Authentifizierung konfiguriert werden. Da das Verarbeiten von gesendeten VLAN-Attributen nicht vom Switch unterstützt wird, ist ein dynamisches VLAN-Management per 802.1X mit macmon nicht möglich. Die 802.1X-Session wird mit dem am Port konfigurierten Access-VLAN durchgeführt.

5.1. Konfiguration des RADIUS-Servers

Configuration → Security → Global Radius Authentication Server Configuration

In diesem Menü wird die *Radius Server IP Address* (IP-Adresse der macmon-Appliance) sowie das *Radius Shared Secret* konfiguriert. Des Weiteren muss global definiert werden, dass der Switch als *Dotx Authentificator* für die 802.1X-Authentifierung arbeitet.



5.2. 802.1X-Port-Konfigurationtabelle

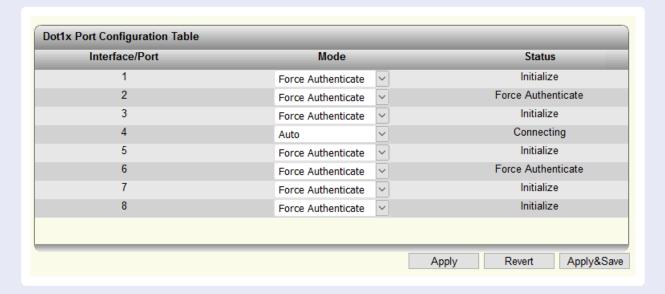
Configuration → Security → Dot1x Port Configuration Table

In diese Tabelle wird pro Port der Modus der 802.1X-Authentifizierung konfiguriert.

- Force Authenticate: Der Supplikant (Client) wird immer autorisiert.
- Auto: Der RADIUS-Server gibt vor, ob der Supplikant autorisiert wird.



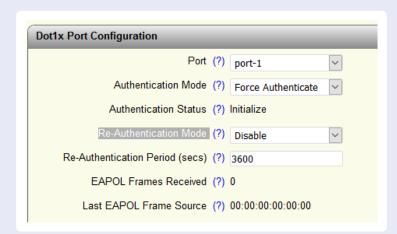
• Unauthenticate: Der Supplikant wird nicht autorisiert.



5.3. 802.1X-Port-Konfiguration

Configuration → Security → Dot1x Port Configuration

In diesem Menü kann zusätzlich zur o. g. Tabelle noch definiert werden, ob der Supplikant sich erneut authentifizieren soll und wenn ja, in welchem Intervall. Des Weiteren werden Statistiken der Authentifizierung pro Port angezeigt.



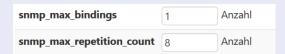


6. Einstellungen in macmon

6.1. SNMP-Einstellungen

Einstellungen → Scan-Engine → SNMP

Das Switch-Modell liefert mit den in macmon voreingestellten SNMP-Einstellungen nicht alle Daten vollständig. Es sollten daher die Werte der folgenden Einstellungen angepasst werden:



Diese Werte können auch an das Netzwerkgerät selbst oder an eine Netzwerkgerätegruppe gebunden werden, was die Scan-Performance insgesamt etwas optimiert. Im Menüpunkt *Einstellungen >> benutzerdefinierte Eigenschaften* müssen hierzu die folgenden Eigenschaften erstellt werden:

- engine_snmp_max_bindings
- engine_snmp_max_repetition_count

Im Anschluss werden die Felder, je nach Konfiguration, am Netzwerkgerät oder an der Netzwerkgerätegruppe angezeigt. Das Eintragen der o. g. Werte optimiert dann den SNMP-Scan.

6.2. Die Klassenkonfiguration

Netzwerk → Netzwerkgeräte → dieses Switch-Modell → Netzwerkgeräteklasse

Mit der folgenden Klassenkonfiguration kann der Switch erfolgreich ausgelesen und geschaltet werden.



Kontakt